



### Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:  
UHU Copy-Print, Ueli Hüssler  
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi  
info@uhu-copy-print.ch  
www.uhu-copy-print.ch  
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)  
Natel 079 208 61 15

**Erscheinungsgebiet:**  
Gemeinde Wängi,  
Auflage: 2201 Exemplare

## Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

### Mitteilung Todesfall

Gestorben am 26. September 2020 in Wängi, Walter Kollbrunner, geboren am 31. Juli 1932, Bürger von Amlikon-Bissegg TG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Erdbestattung findet am Freitag, 2. Oktober 2020, um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Wängi statt.

### Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Rudolf Klaus, Heiterschenstrasse 32, 9545 Wängi. Vorhaben: Wärmepumpe erstellen (Luft-Wasser). Lage: Parz. Nr. 2458, Heiterschenstrasse 32, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 30. September bis 19. Oktober 2020 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

### Wir gratulieren

Am Dienstag, 6. Oktober 2020, feiert Alice Denzler-Bohli, ihren 91. Geburtstag.

### Landschafts- und Naturkommission

*Samenstände als Winternahrung für Vögel*



Von Frühling bis Sommer erfreuen Blüten diverser Blumen und Sträucher unser Auge und die darauf Nektar suchenden Schmetterlinge, Bienen und sonstigen Insekten bringen viel Leben in unsere

Gärten. Nun haben sich diese Blüten in wertvolle Nahrungsquellen für unsere einheimischen Vögel verwandelt. Da die Insekten mit zunehmender Kälte abnehmen, stellen unsere gefiederten Freunde ihre Nahrungssuche auf Samen und Nüsse um. Für bei uns überwinternde Vögel ist das Nahrungsangebot im Winter knapp.



Im Garten sind Frucht- und Samenstände eine wertvolle Nahrungsquelle. Achten Sie deshalb bei der herbstlichen Gartenpflege darauf, Insekten und Vögeln nicht jegliche Nahrungsquelle und Versteckmöglichkeit zu nehmen. Schneiden Sie Blumen und Sträucher noch nicht ab und lassen Sie sie möglichst bis im Frühjahr stehen. Beeren und Samenstände einheimischer Pflanzen sind eine beliebte Kost für viele Kleinvögel. In hohlen Pflanzenstängeln überwintern auch gerne Nützlinge wie winzig kleine Wildbienen.

Besonders wichtig sind die späten Samenstände der Wilden Karde (Bild links oben) und der Wegwarte, mit denen die Vögel sich Fettreserven für den Winter anfrassen können. Kardensamen beispielsweise sind bei Stieglitzen (Bild rechts oben) beliebt und Gimpel fressen die Beeren des Gemeinen Schneeballs. Aber auch die Samen von Sonnenblu-



men, Hirtentäschel, Ampfer, Skabiosen, Witwenblumen, Wegerich, Beifuss, Mädesüss, Vogelmiere sowie Kiefernzapfen und Birkensamen werden geschätzt.

Von den stehen gelassenen Frucht- und Samenständen profitieren viele Vögel und Nützlinge im Winter. Wenn sie mit Raureif oder Schnee bedeckt sind, zaubern sie zudem einen traumhaft schönen Anblick in Ihren Garten.

### Entsorgung Oktober 2020

- Donnerstag, 1. Oktober  
- Metallsammlung
- Montag/Dienstag, 5./6. + 19./20. Oktober  
- Grünabfuhr
- Montag, 19. Oktober: Papiersammlung
- Montag/Dienstag, 26./27. Oktober  
- Häckseltour
- Jeden Samstag  
- Kompostplatz geöffnet: 13.30–17 Uhr



Gemeinde Wängi

## Gemeindeverwaltung wegen Rückumzug geschlossen

Die Umbauarbeiten am Gemeindehaus neigen sich dem Ende zu und der Rückumzug in das neue Erdgeschoss des Gemeindehauses steht bevor.

Aus diesem Grund sind die Büros der Einwohnerdienste, des Steueramtes, der Gemeindekanzlei und des Gemeindepräsidenten am Donnerstag, 1. Oktober 2020 und Freitag, 2. Oktober 2020, geschlossen.

Bei Todesfällen erreichen Sie den Gemeindeschreiber unter der Telefonnummer 058 346 95 01.

Ab Montag, 5. Oktober 2020, erreichen Sie uns zu den normalen Öffnungszeiten im neugestalteten Erdgeschoss des Gemeindehauses.

**Ortsmuseum Wängi**

**Menschen in Wängi**

Fotos von Ruedi Götz

Sonntag, 4. Oktober 2020 | 10.30 - 16.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Kurator & Stiftungsrat Ortsmuseum Wängi



Das neue Leiterteam



Chumm doch au zu üs is **«Spielhuus»**

**Wann:** Vom 19. Oktober 2020 bis am 29. März 2021 jeweils am Montagnachmittag.

**Wer:** alle gesunden Kinder von 1,5 bis 5 Jahren  
**Teilnehmerzahl beschränkt, bitte bis Montag, 12 Uhr anmelden!**

**Auffangzeit:** 14.30–14.45 Uhr

**Abholzeit:** 16.15–16.30 Uhr

Während der Schulferien bleibt das Spielhuus geschlossen.

**Wo:** Im **Adlerhaus**, Dorfstrasse 29, Wängi

**Kosten:** Fr. 7.– pro Kind und Nachmittag – 10er-Abo: Fr. 65.–

**Mitbringen:** Finken, einen gesunden Zvieri und Trinkflasche

**Kontaktperson und Anmeldung:** Franziska Sax, Tel. 079 612 70 64

Unterstützt durch den Evang. Frauenverein, die Frauengemeinschaft Wängi und den Elternverein Wängi

**Spiele des FC Wängi: 2.–7. Oktober**

Fr 2. 20.00 Uhr Aadorf - Wängi-Tobel Sen. 30+  
20.00 Uhr Tägerwilen - Wängi-Tobel Sen. 40+

Sa 3. 19.15 Uhr Aadorf II b - Wängi III

So 4. 13.30 Uhr Münchwilen II - Wängi II  
14.00 Uhr **Wängi I** - **Uzwil II**

Mi 7. **20.00 Uhr Wängi I** - **Abtwil-Engelburg I (Cup)**



**Landi** LANDI Matzingen  
St. Gallerstrasse 52  
9548 Matzingen

**Volg Wängi**  
**AGROLA**  
the swiss energy

**DE MARTIN**  
HIGHECH+ SURFACES

Trotz «grusigem» Wetter:

**Ein erfolgreicher Cevi-Tag!**

(R) Am vergangenen Samstag trafen sich beim Adler Wängi viele Cevianerinnen und Cevianer und wir begrüßten neue Kinder, zum Schnupperrachmittag. Professor Collins hiess alle Kinder willkommen und wollte uns seine neuste Entwicklung präsentieren – die selbstgebaute Rakete. Voller Spannung eifer-



ten wir dem Raketenstart entgegen, doch plötzlich machte sich die Rakete selbstständig und flog in die nächste Tanne! Ein verzweifelter Collins und Assistent blieben übrig.

Mithilfe aller Kinder machten wir uns auf den Weg ins Grütried, um Professor Collins beim Bau einer neuen Rakete zu unterstützen. Die Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe absolvierten unterwegs verschiedenste Posten, um an neue Raketeile zu kommen.

Trotz des «grusigen» Wetters legten die Kinder viel Freude und Motivation an den Tag und es gelang uns, alle Teile für die neue Rakete zu finden. Für Kinder, Leiter und vor allem Professor Collins war das ein erfolgreicher Nachmittag. Einen Punsch und eine leckere Schoggibanane vom Feuer haben sich alle so was von verdient!

Hast du den Nachmittag verpasst und willst beim nächsten Cevi-Programm dabei sein? Ein Einstieg in den Cevi Wängi ist jederzeit möglich. Der nächste Cevi-Nachmittag ist nach den Herbstferien am 24. Oktober, um 14 Uhr an der Dorfstrasse 29. Mehr Informationen findest du auf [www.cevi-waengi.ch](http://www.cevi-waengi.ch). Wir freuen uns auf dich!

Wie laut ist eine neue **Wärmepumpe?**

**Jetzt gratis Probehören**

Telefon 079 152 14 51

**Annahmeschluss für Texte und Inserate für das Wängenerblättli: Jeweils Montagabend 17.00 Uhr!**



# Drucker- Papier

Format A4, weiss, 80 g  
ECF (elementarchlorfrei)

500 Blatt	Fr. 8.50
1000 Blatt	Fr. 16.70
1500 Blatt	Fr. 24.70
2000 Blatt	Fr. 32.50
2500 Blatt	Fr. 36.40

(inkl. Mwst)

## UHU Copy-Print

Wilerstrasse 3  
(Bürogebäude  
ehem. Weberei)  
9545 Wängi  
Telefon 052 378 29 10  
info@uhu-copy-print.ch

## Auch farbige Papiere

in Schachteln  
(500 / 250 Blatt)  
oder kleinen Stückzahlen  
erhältlich!

- Formate A4 und A3
- 80 g, 120 g und 160 g

## Neuhaus-Lehrlingstag 2020



Am 23. September 2020 durften alle Lernenden und deren Ausbildungsverantwortliche einen ganzen Tag zusammen verbringen.

Der erste Teil am Morgen fand zum Thema «Sucht-Substanzen und Prävention» statt. Durch den Referenten, Herrn Welti von der Perspektive Thurgau, erhielten wir viele spannende Einblicke in die Thematik. Die Zeit dabei verging viel zu schnell, gerne hätten wir uns noch weiter mit Herrn Welti ausgetauscht, es war sehr interessant.

Nach einem feinen Mittagessen im Neuhaus machten wir uns auf den Weg,

um in Wängi «dem Abfall den Kampf anzusagen». Unter der Leitung von Max Ammann, Bereichsleiter Werkhof, teilten wir uns in drei Gruppen auf und sammelten den Abfall entlang den Strassen auf. Dabei durften wir auch schöne Momente erleben, wenn sich Einwohner direkt bei uns bedankten, dass wir das machen. Allen wurde einmal mehr bewusst, dass immer jemand den Abfall, den man fortwirft, wieder auflesen muss. In dem Zusammenhang ein grosser Dank an alle, die unsere Gemeinde sauber halten.

Stefan Rust, Leitung Technischer Dienst

*Wenn Augen die Erde nicht mehr sehen,  
Füsse die Wege nicht mehr gehen,  
das Atmen schwerfällt,  
dann ist die Zeit gekommen,  
Abschied zu nehmen von dieser Welt.*

## Walter Kollbrunner

31. Juli 1932 – 26. September 2020

*Erlöst von seinen Altersbeschwerden und Demenz ist er unerwartet von uns gegangen.*

*In stiller Trauer:*

*Trudi Kollbrunner-Lehmann  
Gregor und Monika Kollbrunner  
mit Nadia und Jan  
Marlies und Köbi Frischknecht-Kollbrunner  
mit Aron und Roman  
Lina Krähenmann-Kollbrunner  
Max und Alice Kollbrunner*

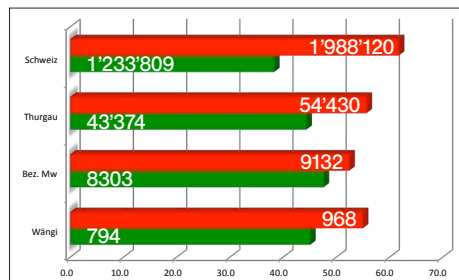
*Traueradresse: Marlies Frischknecht, Helchen 563, 9107 Urnäsch*

*Die Beerdigung findet am Freitag, 2. Oktober 2020,  
um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Wängi statt.  
Anschliessend Abschiedsgottesdienst in der Kirche.*

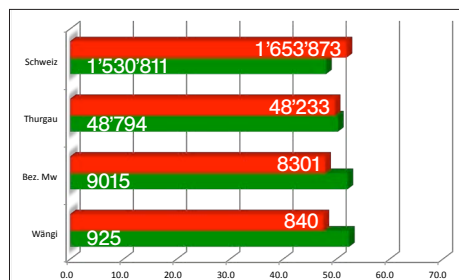
*Anstelle von Blumen gedenke man der  
Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil, Postkonto 80-32443-2,  
IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2,  
Vermerk: Trauerfall Walter Kollbrunner.*

## Eidg. Abstimmung

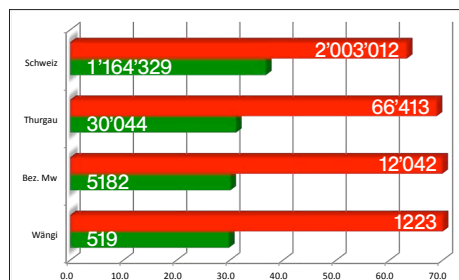
**Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»**



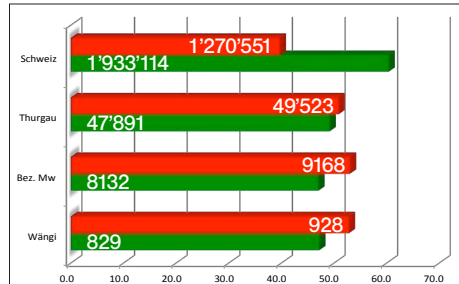
**Änderung Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz)**



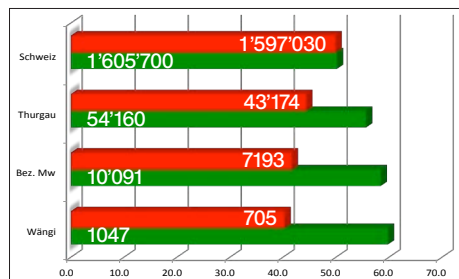
**Änderung Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)**



**Änderung Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz)**



**Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge**



## Zur Abstimmung vom vergangenen Sonntag

In Wängi gibt es momentan 3220 Stimmberechtigte. Eingelegt wurden total 1868 Stimmberechtigten. 1633 erfolgten brieflich, 9 vorzeitig, 119 an der Urne in Wängi und 56 an der Urne in Lachen und 51 in Tuttwil.

An der Abstimmung zur «Begrenzungsinitiative» beteiligten sich 1853 Personen (57,6%): Abzüglich der leeren (12) und ungültigen (79!) verbleiben dabei 1762 gültige Stimmzettel – 794 Ja / 968 Nein.

«Jagdgesetz» 1868 Personen (58,0%): Abzüglich der leeren (24) und ungültigen (79!) verbleiben dabei 1765 gültige Stimmzettel – 925 Ja / 840 Nein.

«Kinderdrittbetreuungskosten-Abzüge» 1845 Personen (57,3%): Abzüglich der leeren (24) und ungültigen (79!) verbleiben dabei 1742 gültige Stimmzettel – 519 Ja / 1223 Nein.

«Vaterschaftsurlaub» 1852 Personen (57,5%): Abzüglich der leeren (16) und ungültigen (79!) verbleiben dabei 1757 gültige Stimmzettel – 829 Ja / 928 Nein.

«Kampffjets» 1849 Personen (57,4%): Abzüglich der leeren (18) und ungültigen (79!) verbleiben dabei 1752 gültige Stimmzettel – 1047 Ja / 705 Nein.

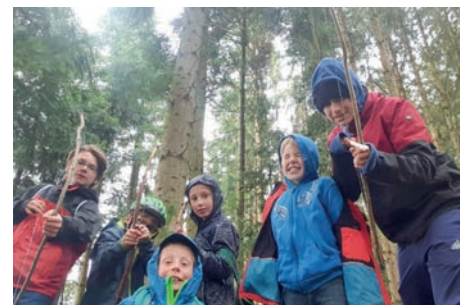
Bei der **Kantonalen Abstimmung** über den «Ergänzungsbau zum Regierungsgebäude» beteiligten sich 1634 Personen (50,8%). Abzüglich der leeren (43) und ungültigen (33) verbleiben dabei 1558 gültige Stimmzettel – 954 Ja / 604 Nein.

Bei der **Gemeinde-Abstimmung** über die «Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde» machten 1607 (49,9%) Personen mit. Abzüglich der leeren (55) und ungültigen (32) verbleiben dabei 1520 gültige Stimmzettel – 1457 Ja / 63 Nein.

«Jahresrechnung 2019 der Volksschulgemeinde» 1602 Personen (49,8%): Abzüglich der leeren (54) und ungültigen (33) verbleiben dabei 1515 gültige Stimmzettel – 1420 Ja / 95 Nein. uhu

Jubla Wängi

## Schnupper-Gruppenstunde



Wie bereits der Jubla-Tag ein voller Erfolg gewesen war, so profitierten am Samstag ausserdem über 25 neue Teilnehmende vom Angebot der Schnupper-Gruppenstunden. Am Nachmittag trafen sich die Kinder mit den Leitenden, die sie nach der Begrüssung in die regulären Gruppen einteilten. Gruppenstunden werden jeweils in geschlechtergetrennten Gruppen gleichaltriger Kinder durchgeführt. Dies erlaubte den Leitenden ein altersgerechtes Nachmittagsprogramm spezifisch zu gestalten und dabei selbst den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden Rechnung zu tragen.

Jede Gruppe erlebte ihr eigenes Abenteuer, sei dies das Bauen einer Hütte am Waldrand, das Malen mit Kreide eines Riesenmandalas, das Sammeln von Kräutern für einen Zauberspruch oder eine Velofahrt an den nächstgelegenen Bach.

Dominic Fuchs

info@uhu-copy-print.ch  
www.uhu-copy-print.ch

## Thurgauer Köpfe

Einzigartig vielfältig

bis 7. Februar 2021  
Naturmuseum Thurgau  
Di–Fr 14–17 Uhr  
Sa–So 13–17 Uhr  
Frauenfeld / Eintritt frei  
naturmuseum.tg.ch

Thurgau





*Immer, wenn wir von dir erzählen,  
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.  
Unsere Herzen halten dich gefangen,  
so, als wärest du nie gegangen.  
Was bleibt, sind Liebe,  
Dankbarkeit und Erinnerung.*



DANKE VON HERZEN

für die grosse Anteilnahme, die wir erfahren durften beim Abschied meines geliebten Ehemannes und unserem liebsten Papa

## Markus (Mac) Meier-Hofmann

Dankeschön für

- ... die stillen Umarmungen, wenn Worte fehlten
- ... die vielen Besuche und tröstenden Begegnungen
- ... die unzähligen Karten und Beileidsbekundungen
- ... die grosszügigen Geldspenden, Geschenke, Blumen, Kerzen, selbst gebackenes...
- ... die tatkräftige Unterstützung, die wir erfahren durften und immer noch dürfen
- ... die würdevolle Abschiedsfeier, Lukas Weinhold
- ... den wunderschönen Gesang, Heinz Wegmüller
- ... die Möglichkeit der Übertragung in die katholische Kirche Sandra und Andreas Kausch, André Häring, Yvonne und Beat Krähemann
- ... den Einsatz am Unfallort, Feuerwehr und Rettungsdienst
- ... die Erstbetreuung zu Hause, Polizei und Care-Team

Angi Meier mit Laurin, Alena, Soraya und Ilian

Wängi, im September 2020

## Wängi holt 3 Punkte

Der FC Wängi ringt sich mit 3 Standard-situationen zum Sieg. Nach effizienter erster Halbzeit der Wängener drückten die Jungs aus Rapperswil-Jona mittels zwei Anschlussstoren und sorgten für einen spannenden Sonntagsausflug an den Obersee.

FC Rapperswil-Jona II – Wängi 2:3 (0:2). Zu Beginn waren leichte Vorteile für den FC Rapperswil-Jona, dank mehr Erfahrung auf der Plastikunterlage und jeweils 4 Trainings pro Woche, spürbar. Doch die Wängener liessen sich mit hervorragender Abwehrleistung und hartem Einsatz nicht aus der Ruhe bringen. Ausser einem starken Abschluss von Bahtiyari und einer noch stärkeren Parade von Keller in der 15. Minute, vermochten die Gastgeber nichts zu verbuchen.

In der 23. Minute erzielte Lanker mit einem herrlichen Freistoss aus gut 22 Meter das 1:0 für den FC Wängi. Nach einem Einwurf von Dominic Holenstein verfehlte Queetz in der 27. Minute nur knapp. Wängi kontrollierte das Spielgeschehen weitgehend und erarbeitete sich einige Standards. Nach einem Eckball in der 35. Minute markierte Lanker im Getümmel mit dem Kopf das 2:0. Kurz vor der Pause wurde, nach einem Fehlpass im Spielaufbau, direkt der beste Rapperswiler, Bahtiyari, lanciert. Dieser scheiterte aber im Alleingang an Sandro Keller.

Nach dem Seitenwechsel wirkten die Rapperswiler wieder etwas frischer. Es resultierten mehrere Vorstösse über die linke Seite, welche aber ohne nennenswerte Torchancen endeten. Nach einem Fehltritt in der Abwehr des Heimteams landete der Ball vor den Füßen von Queetz, welcher anschliessend allein aufs Tor lief, die Grosschance aber ungenutzt liess. Beim darauffolgenden Eckball in der 61. Minute war es zum dritten Mal Lanker, welcher unter Miteinwirkung eines Rapperswiler Kopfes das dritte Tor für den FC Wängi schoss.

Nur ein paar Minuten nach dem dritten Treffer schossen die Gastgeber, nach ungenügender Klärung eines Eckballs zum 1:3 ein. Das Spiel wurde nun härter und es entwickelte sich eine spannende und umkämpfte Schlussphase. Das Heimteam drückte vermehrt auf das Tor von Keller und kam zu mehreren Freistössen und Eckbällen. Einen dieser Eckbälle nickte Bahtiyari zum 2:3 ein. Rapperswil-Jona gab sich sichtlich noch nicht zufrieden mit dem Resultat und drückte während den letzten Minuten erbittert mit allen Mitteln, wodurch Wängi sich nur noch aufs Befreien konzentrierte.

**Telegramm:** Sportplatz Grünfeld, 100 Zuschauer. Tore: Lanker (23., 37., 61. Min.), Bonsu (69.), Bahtiyari (85.). Aufstellung Wängi: Keller, Widmer, Sandmeier, D. Holenstein, Böhi, P. Holenstein, Burgermeister (83. Rast), Bommer, Lanker (69. Schneider), Queetz, Thalmann.

André Guggisberg

## Leidzirkulare

erhalten Sie Innerhalb eineinhalb Stunden.  
**UHU Copy-Print · info@uhu-copy-print.ch**



## Bühlers Gärtnerei



Kaffee und Kuchen im Schatten eines Baumes zu geniessen – was gibt es Schöneres?

Mitten im Dorf um das 100-jährige Haus haben Annelies und Markus Bühler einen bezaubernden, romantischen Garten zum Blühen erweckt.

Ein Natursteinweg gesäumt von verschiedenen Pflanzen, führt von einem Gartenzimmer ins andere.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen unser Gartenparadies geniessen, kommt vorbei ...

Freitags, 11.30–17 Uhr bis Ende Oktober, bei jeder Witterung

Bühlstrasse 5, Wängi, 079 757 13 62



## Ausflug nach Vindonissa



Am Dienstag um 06.40 Uhr trafen sich die 5./6. Klassen Graf und Maag am Bahnhof in Wängi. Alle waren aufgeregt und gespannt, was uns erwarten wird.

Klasse Spoto und Odermatt waren schon am Freitag in Vindonissa, dem einzigen Legionärslager der heutigen Schweiz. Als alle am Bahnhof eingetrudelt waren, be-

kamen wir eine Maske für die zweistündige Zugfahrt. Unter der Maske wurde es sehr warm, doch wir hatten trotzdem viel Spass. Als wir in Brugg angekommen sind, liefen wir noch etwa 10 Minuten, bis wir in Vindonissa ankamen. Es gab zwei Workshops, der eine war Medicus (Arzt) und bei dem anderen Workshop konnte man lernen wie im alten Rom ein Legionär ausgebildet wurde. Während der Mittagspause trafen sich alle wieder und erzählten sich gegenseitig, was sie erlebt hatten. Es wurde ein sehr lustiges Mittagessen. Nachdem alle gegessen hatten, durften wir noch den Legionärspfad machen. Dies ist eine Audiotour mit zwei unterschiedlich Stufen. Die einfachere Tour war die Geschichte mit dem Kamel und die Schwierigere war die Suche nach dem goldenen Adler.

Leider war der Tag nun vorbei. Nun führte der Zug uns aus dem Kanton Aargau wieder in den Thurgau. Während der Fahrt spielten wir verschiedene Spiele. Glücklicherweise sind wir alle nach Hause!  
Salome Kirchmeier

## Jimmy kommt später

Die Theatergruppe Wängi hat an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig entschieden, auf die Spielsaison 2021, mit dem Stück «No Body Like Jimmy», zu verzichten.

Die Wängener Theaterleute bedauern diesen Entscheid ausserordentlich, aber realistisch betrachtet wird der Coronavirus unseren Alltag noch über Wochen und Monate beeinflussen. Somit sind Theateraufführungen im Januar 2021 mit zu vielen Unsicherheiten und Risiken verbunden.

Erste Priorität hat für die Theatergruppe Wängi die Gesundheit der Theaterbesucherinnen und Theaterbesucher wie auch die der Spielerinnen und Spieler sowie des ganzen Produktionsteams. Ausschlaggebend waren auch die Auflagen und das Schutzkonzept, die bei den Proben und den Aufführungen hätten umgesetzt werden müssen. Der schlimmste Fall, eine Infizierung eines Mitwirkenden oder eines Gastes, hätte eine Quarantäne, wenn nicht sogar die Absetzung des Stückes zur Folge. Schlussendlich standen einfach zu viele «wenn und aber» sowie Fragezeichen im Raum.

In der über 100-jährigen Geschichte der Theatergruppe Wängi ist dies vermutlich nicht die erste Absage einer Spielsaison. Wir gehen davon aus, dass auch während dem Ausbruch der Spanischen Grippe, 1918 bis 1920, nicht Theater gespielt wurde.

Die Theatergruppe Wängi muss sich den Tatsachen stellen. Es gibt jedoch keinen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Alle Mitwirkenden freuen sich jetzt schon auf die Spielsaison 2022, wenn es heisst: Vorhang auf für «No Body Like Jimmy».  
Theatergruppe Wängi  
Beat Krähehmann, Präsident



Wir sind ein innovatives Schweizer Familienunternehmen das sich in der Inneneinrichtungsbranche durch Qualität, modernes Design und Kundenorientierung einen Namen gemacht hat.

Per 1. Januar 2021 suchen wir einen

### Allrounder Spedition mit feinmotorischem Geschick 80% (m)

Ihre Hauptaufgaben liegen in der Reparatur von technischen Innenbeschattungsprodukten z.B. Faltstoren oder Rollos. Sie stellen auch Raffvorhang-, Schnurzug- sowie Flächenvorhangsysteme zusammen.

Zu Ihren weiteren Aufgaben gehört die Bereitstellung und Verpackung von Kundenbestellungen und Weiterverarbeitung von Handelsprodukten. Dazu zählt beispielsweise das Lochen/Stanzten von Profilen oder Biegen von Schienen. Diverse Hilfsarbeiten runden Ihre Aufgaben ab. Da diese Person die körperlich anspruchsvolle Ferienvertretung des Speditionsleiters übernehmen muss, kommt nur ein Mann in Frage.

Das Unternehmen bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und Sie profitieren von der Mitarbeit in einem aufgestellten und motivierten Team.

Wir erwarten von Ihnen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sowie eine selbstständige Arbeitsweise. Idealerweise sind Sie zwischen 25 und 40 Jahre alt. Fließendes Deutsch wird mündlich und schriftlich vorausgesetzt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an:

**SCHADEGG AG, beyeler@schadegg.ch, Katja Beyeler-Schadegg, Anetswilerstrasse 5, 9545 Wängi, Telefon 052 369 74 74 www.schadegg.ch**



Überall für alle

**SPITEX**  
 Wängi

Wängi, im Herbst 2020

### Informationen aus der Spitex Wängi

Das Wichtigste zuerst: Alle Mitarbeitenden haben die Corona Lockdown-Zeit glücklicherweise ohne angesteckt zu werden überstanden. Alle pflege- und hilfsbedürftigen Personen konnten während dieser Zeit, selbstverständlich mit den nötigen Schutzmassnahmen, von der Spitex versorgt und gepflegt werden.

An dieser Stelle sprechen wir allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön für den unermüdlichen und grossen Einsatz unter erschwerten Bedingungen aus.

Im Februar durfte die Spitex einen schönen Betrag von der Theatergruppe Wängi in Empfang nehmen (siehe WB vom 26.8.2020). Diese Spende in der Höhe von 2000 Franken kam bei der Benefizvorstellung der Theatergruppe Wängi im Januar 2020 zustande. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Theatergruppe.

Am 29. Mai fand die schriftliche Jahresversammlung der Spitex Wängi statt. Eine stattliche Anzahl von 137 Mitgliedern hat daran teilgenommen. Alle Traktanden, über die abgestimmt werden musste (Protokoll, Jahresberichte, Finanzen, Wahl der Revisionsstelle und Mitgliederbeiträge 2021), wurden mit grossem Mehr angenommen. Es ist sehr erfreulich, dass so viele Mitglieder an der schriftlichen Jahresversammlung teilgenommen haben. Nun ist zu hoffen, dass die Versammlung im Jahr 2021 wieder normal durchgeführt werden kann.

Noch einmal zurück zu Corona. Die zusätzlichen Aufwendungen für das Schutzmaterial, das angeschafft werden musste, wird sich dieses Jahr um die 15000 Franken belaufen. Die Mehraufwendungen, welche die Mitarbeitenden stundenmässig leisten mussten, sind da noch nicht eingerechnet. Der Spitexverband Schweiz ist bei Bundesrat Berset vorstellig geworden um zu klären, wer diesen Mehraufwand schweizweit bezahlen soll. So wie es aussieht wird es unwahrscheinlich sein, dass die Spitexorganisationen vom Bund eine entsprechende Gutschrift erhalten werden.

Möchten Sie diesen Herbst / Winter noch eine kleine oder grössere Spende machen, freuen wir uns, wenn Sie an die Spitex Wängi denken. Sie unterstützen damit eine Organisation, die sieben Tage in der Woche für die Einwohner von Wängi im Einsatz steht. Bitte benutzen Sie dazu den beigelegten Einzahlungsschein. Nebenbei gesagt, die Spende können Sie von den Steuern absetzen. Herzlichen Dank im Voraus.

Für den Vorstand, Karl Scheck, Präsident

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen  
 9545 Wängi

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen  
 9545 Wängi

CH68 8080 8001 9148 9198 2  
 Spitex Wängi  
 Dorfstrasse 6  
 9545 Wängi

CH68 8080 8001 9148 9198 2  
 Spitex Wängi  
 Dorfstrasse 6  
 9545 Wängi

85-927-1

85-927-1

00000000014160000016461968+ 078141672&gt;

850009271&gt;